



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

181 (20.4.1938) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-286188](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-286188)

DAS Mädchen
VON STERN NACHT

Ein Ufa-Film mit

Hildebrand

Alexander

g.v. Kullerow

Adolf Platte

Leibelt

estermeier

Waldow

amann", Ein Ufa-

Ufa-Tomvoda

00 4.15 6.30 8.30

nicht zugelassen!

PALAST

VERSUM

.....

1 Mark

winnen in der

annheimer

sklotterie

10. Mai 1938

00.-

50.-

50.-

50.-

50.-

mark bei allen

Umhänngen sowie

Verkaufsstellen

Möhler

1, 6 (Städt. Dr.)

hnarzt

ernruf 23130

von 9-13 Uhr

Erstzakenen)

7-8

platz

ere

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

8. Jahrgang MANNHEIM Nummer 181 Mittwoch, 20. April 1938

Die große Parade der Wehrmacht am Geburtstag des Führers

Festtag der Reichshauptstadt und der ganzen Nation

Riefiges flammendes Hakenkreuz auf dem Großglockner

Nächtliche Gratulanten

(Von unserer Berliner Schriftleitung)
rd. Berlin, 20. April.
Die Reichshauptstadt gleicht am heutigen 20. April einem gewaltigen Flammenmeer. Mit dem gesamten deutschen Volk grüßt die Viereinhalb-Millionen-Stadt heute besonders herzlich Adolf Hitler. Sie ist glücklich, ihn gerade an diesem Tage in ihren Mauern zu wissen. Die große Bekehrung, die dem Führer immer wieder von den Berlinern entgegengebracht wird, zeigte sich bereits wieder am Vortage des Geburtstages.

Lange vor 12 Uhr nachts hatten sich Tausende auf dem Wilhelm-Platz vor der Reichskanzlei eingefunden, um dem Führer in der ersten Stunde seines neuen Lebensjahres ihre Glückwünsche darzubringen. In lauten Sprechchören klangen die Grüße und Rufe über den weiten Platz und unbeschreiblich war dann der Jubel und die Freude, als Adolf Hitler kurz nach 12 Uhr nachts selbst auf dem Balkon der Reichskanzlei erschien und für diese ersten Glückwünsche dankte. Zu den ersten Gratulanten gehörte wie immer die Jugend, die sich glücklich schätzte, trotz der späten Nachtstunde ihre Blumen dem Führer selbst in der Reichskanzlei überreichen zu dürfen. Wie wir es gar nicht anders fennen, begann

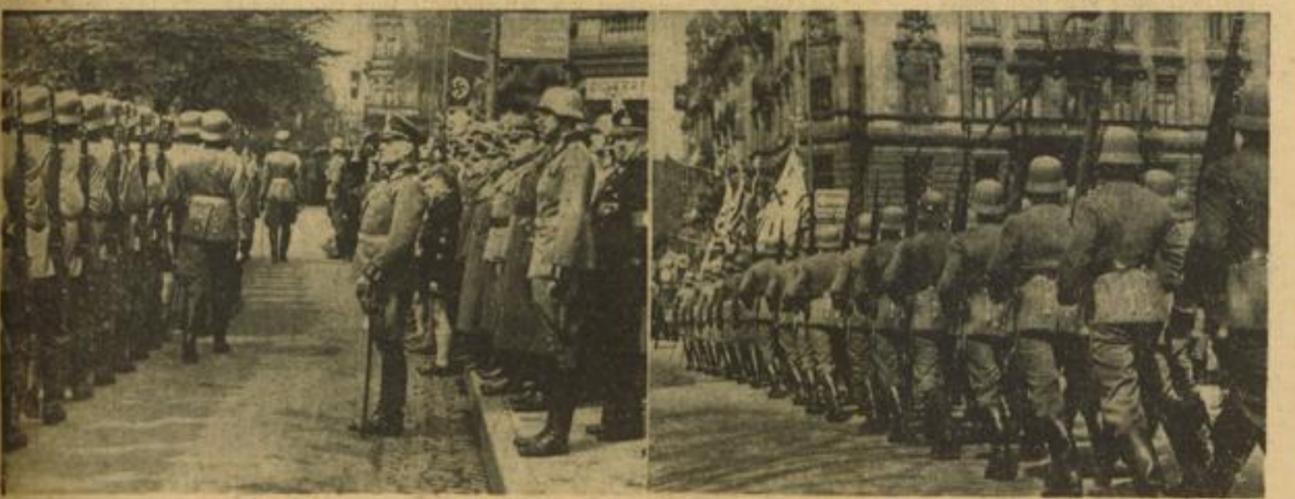
auch diesmal der Geburtstag des Führers mit prächtigem Sonnenschein. Die Reichshauptstadt hatte über Nacht ein festliches Kleid angelegt. Zu Tausenden, ja zu Hunderttausenden wehten die Symbole des Dritten Reiches, die Hakenkreuzfahnen von den Türmen, Dächern und Giebeln der Stadt. Berlin huldigte dem Führer und stand in Erwartung der großen Ereignisse des heutigen Tages, deren Mittelpunkt, wie in den letzten Jahren so auch diesmal, die große Truppenparade vor dem Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht bildete.
Um Wilhelmstraße und Wilhelmplatz
Wieder sind die Wilhelmstraße und der Wilhelmplatz das Ziel vieler Tausende. Lang herabwallende Hakenkreuzfahnen, verziert mit goldenen Wändern, grünen von den Dächern und Fronten der Ministerien. Auf der Reichskanzlei selbst flattert die Führerstandarte im Wind. Tausende stehen seit den frühen Morgenstunden wieder auf dem Wilhelmplatz, wo die Leibstandarte bereits in ihrer schmutzen Paradeuniform Aufstellung genommen hat. Frauen und Kinder warten mit liebevoll verschürzten Ärmeln unter dem Arm auf den Augenblick, da sie ihre kleinen Geschenke in der Reichskanzlei selbst abgeben können. Einer Gruppe kleiner Mädchen ist es gelungen, die Absperrketten zu durchbrechen und sie bringen nun dem Führer unmittelbar vor dem Balkon der Reichskanzlei ein selbstverfertigtes Liedchen als Ständchen. Die schon längst bekannnten Rufe, den Führer am Fenster zu sehen, schließen sich an. Laute Heilrufe klingen auf, als Reichsminister Dr. Goebbels die Reichskanzlei verläßt, und sich wieder in sein Ministerium begibt. Fast im gleichen Augenblick setzt schneidige Marschmusik ein. Der Spielmanns- und Musikzug der SA-Standarte „Feldherrnhalle“ ist im Hof der Reichskanzlei angetreten, um den Führer mit flotten Marschweisen zu erfreuen. Inzwischen erfolgt im Lustgarten der Aufmarsch der Truppen, die für die große

Der Glückwunsch der Mitarbeiter

Am Vormittag des 20. April in der Reichskanzlei
DNB Berlin, 20. April.
Um 9 Uhr vormittags nahm der Führer in der Reichskanzlei die Glückwünsche seiner militärischen Adjutanten, der Herren seiner nächsten Umgebung und deren Kinder entgegen. Kurz darauf überbrachte der Reichsminister Dr. Goebbels mit seinen Kindern, Reichsminister Graf Schwerin-Krosigk, der ebenfalls von seiner Familie begleitet war, Reichsminister Dr. Frick, Reichsminister Dr. Lammers, der Präsident des Reichsrats, Reichsratsrat, Freiherr von Neurath, Staatsminister Reicher, Reichspressesache Dr. Dietrich, Staatssekretär Danke, Staatssekretär Generalformmeister Alpers und der braunschweigische Ministerpräsident Klages ihre Glückwünsche.
Der Reichsführer H. Dimmler, der mit einer Reihe hoher H.-Führer, unter ihnen Reichsminister Darré, der Führer der Leibstandarte Adolf Hitler, H.-Obergruppenführer

Sepp Dietrich, General Daluge, H.-Obergruppenführer Lorenz und die H.-Gruppenführer Hedrich, Wolf und Schmitt erschien, überbrachte dem Führer einen Ehrenbeleg als Geschenk.
Staatschef Lube, der von seinem Adjutanten, Gruppenführer Reimann, begleitet war, überbrachte dem Führer mit den Glückwünschen der SA einen metallenen Schrein in der Form eines Wappens, der die Bilder und Namen sämtlicher Gefasenen der Bewegung enthält.
Eine große Zahl von Künstlern drückte dem Führer ihre Glückwünsche in Versen aus.
Um 9.35 Uhr begab sich der Führer in den Hof der Reichskanzlei, wo der Spielmanns- und Musikzug der SA-Standarte Feldherrnhalle spielte.
Am Vorabend des Geburtstages hatten bereits Reichsminister Funt und Reichsleiter Aumann dem Führer ihre Glückwünsche ausgesprochen.

Bildausschnitte von der Truppenparade am Geburtstag des Führers in Mannheim



Vorparade der Truppen vor dem Rosengarten in Mannheim am Vormittag des Geburtstages des Führers. Aufn.: H. Jütte (2)



Vorbereitungen für die große Flottenparade vor dem Führer
Italienische U-Boote im Hafen von Neapel, im Hintergrund der Vesuv.
Weltbild (M)

Die ersten Gratulanten

DNB Berlin, 20. April.
Als Erste gratulierten dem Führer zu seinem 49. Geburtstag unmittelbar nach Mitternacht seine persönlichen Adjutanten SA-Obergruppenführer Brückner, H.-Obergruppenführer Schaub und NSKK-Brigadeführer Wiedemann, der ihm eine Modellschau der gesamten deutschen Kriegsslotte als Geschenk überreichte.

Unruhiges Tunis

DNB Paris, 20. April.
In Tunesien gärt es immer noch. So kam es am Dienstag in Tunis zu Straßenkumgeboten, bei denen anführerische Reden gehalten und ein französischer Wachtposten mit Steinen beworfen wurde. Zahlreiche Personen wurden verhaftet.
Die Polizei unternahm mit Hilfe von Truppen in dem Eingeborenenviertel in der Nähe des Militärkrankenhauses eine Razzia, in deren Verlauf über 50 Festnahmen erfolgten.

Knabe im Löwenkäfig

DNB Warschau, 20. April.
Ein schrecklicher Unfall ereignete sich in einer kleinen Ortschaft in Mittelpolen. Dort gastierte ein Wanderzirkus. Ein betrunkenen Mann führte seinen neunjährigen Sohn an den Löwenkäfig und öfnete ein wenig die Gittertür. Dem Löwen gelang es, den Knaben zu packen und in den Käfig hineinzuziehen. Eine Hilfe herbeigeholt werden konnte, hatte ihn das Tier zerrissen. Später konnte der Löwe durch die geöffnete Käfigtür das Freie gewinnen. Erst nach mühseliger Jagd wurde er wieder eingefangen.

Geburtstagsparade für Adolf Hitler bestimmt wurden. Schon seit sieben Uhr sind die Absperrmannschaften in Tätigkeit. Der gesamte weite Platz mit seinen Zufahrtsstraßen ist mit Seilen umspannt. Weiße Markierungslinien teilen das große Biered zwischen Spree, Altem Museum und Dom in einzelne Felder ein und in jedem Feld steht in großer weißer Schrift die Bezeichnung des Truppenzeils, der hier Aufstellung nehmen wird. Um 8.15 Uhr beginnt der Aufmarsch. Den Anfang macht die berittene Abteilung eines Artillerie-Regiments. Voran der Reffelpauer und die Regimentsmusik und dann zieht Abteilung um Abteilung vorüber. Offiziere des Paradebataillons schreiten den Platz ab. Fahrzeuge fahren auf, die Mannschaften sitzen ab. Immer mehr Volksgenossen sammeln sich inzwischen hinter den Seilen an. Immer dichter drängt es sich auf beiden Seiten der Straße unter den Linden, auf der Freitreppe zum Schloss, auf den Stufen des Nationaldenkmals und an der Schlossfreiheit. Kurz darauf, wo noch ein Plätschen frei ist. Von allen Seiten strömen die Berliner und die Gäste aus dem Reich heran. Brummen und Mattern fahen motorisierte Artillerieabteilungen auf. Auch sie nehmen ihren Platz ein. Dann rollt schwere Artillerie, gepanzerter Fahrzeuge auf schleifenden Raupenkettens an. Kopf an Kopf, mit umhängtem Gewehr und schmurgerade ausgerichtet, sitzt die Besatzung dahinter. Die schweren Geschütze, das Raffen der Raupenkettens und Motorenlärm erfüllen minutenlang die Luft. Flakabteilungen fahren auf kleinen wendigen Fahrzeugen vor. Sie alle finden in wenigen Augenblicken den Platz, der für sie vorgezeichnet ist.

Gewaltiger Aufmarsch

Es wird halt gemacht und nun haben die Truppen Gelegenheit zu einer kurzen Ruhepause vor der großen Parade.

die um 11 Uhr beginnt. Schon ist das große Luftgatterwieder grau von Soldaten. Geschütz steht neben Geschütz und noch immer marschieren, fahren und rollen von allen Seiten die Truppenteile heran. In der Straße unter den Linden bietet sich bereits um 10 Uhr ein unbeschreiblich schöner Anblick. Hunderttausende drängen sich hinter den Absperrketten. Ganz Berlin scheint heute morgen wieder einmal auf den Beinen zu sein. Die Feststraße selbst ist mit Fahnen und Girlandensträngen geschmückt. An der Friedrich-Wilhelm-Universität, wo der Führer den Vorbeimarsch abnehmen wird, sind die Tribünen bis auf den letzten Platz besetzt. Girlanden, Fahnen und frischer Blumenkranz auch hier überall. Vor dem Hauptingang der Universität ist das Paradepodium aufgebaut, von wo aus der Oberste Befehlshaber der Wehrmacht den Vorbeimarsch der Truppen abnehmen wird. Rechts und links daneben befinden sich die Tribünen für die Generalität und die Offiziere des Heeres, der Luftwaffe und der Kriegsmarine. Je weiter der Uhrzeiger auf 11 Uhr rückt, desto größer wird die Spannung der Massen, die am heutigen Tag wieder ein großartiges militärisches Schauspiel erwartet. Diese Parade der deutschen Wehrmacht vor dem Führer ist ein gewaltiges Erlebnis, das die gesamte Bevölkerung der Reichshauptstadt immer wieder in ihren Bann zieht.

Vorbeimarsch der Standarte „Feldherrnhalle“

Vor der Reichskanzlei ist währenddessen der Andrang der Massen immer größer geworden. Immer häufiger und lauter hallen die Geheul über den weiten Platz. Die letzten Töne des Geburtstagkonzerts, das die Kapelle der Standarte „Feldherrnhalle“ dem Führer brachte, sind verklungen, als der Führer kurz nach 10 Uhr die Reichskanzlei verläßt und sich zu dem bereitstehenden Kraftwagen begibt, um von hier aus den Vorbeimarsch der tausend Mann aus den verschiedenen Sturmabteilungen im ganzen Reich abzunehmen. Die Standarte „Feldherrnhalle“ hat sich zur Parade formiert und marschiert nun unter der Führung von Gruppenführer Keimann mit klingendem Spiel und wehenden Fahnen an Adolf Hitler vorbei. Als der Führer wieder seinen Platz im Wagen verläßt und sich in die Reichskanzlei zurückbegibt, umbrüllt ihn erneut stürmische Begeisterung. Der Aufmarsch im Lustgarten war um 10.30 Uhr beendet. In selbstmächtiger Ausrüstung steht die Infanterie, die Kavallerie, die Artillerie, dort die Marine in Weiß, mit Mützen und weißen Blusen und hier die Mannschaften der Luftwaffe in graublauen Stahelmen und den graublauen Uniformen. Und dann die österreichischen Regimenter aus Wien und Linz, de-

Flammen auf dem Großglockner

Am Vorabend des Führergeburtstags

DNB Heiligenblut (Kärnten), 20. April.

Am Vorabend des Geburtstages des Führers entflammte um 20 Uhr aus dem höchsten Gipfel Deutschlands, dem Großglockner, ein riesiges Hakenkreuz, das von 15 kühnen Männern der SA-Gruppe Heiligenblut entzündet worden war. — Weit hin leuchtete im tiefen Nachdunkel über der krummwochten Gipfelwelt das Siegeszeichen der Bewegung, während die wackeren Hühner wieder zu Tal eilten, mit ihren Fackeln blühende Punkte auf den gewaltigen Gletschern der Ostsee zeichnend.

Am Geburtstag in Leonding

15 000 kamen zum Grab der Eltern des Führers

DNB Linz, 20. April.

In der Jugendstadt des Führers wurde der Geburtstag des Führers mit einem großen Fest am 6 Uhr früh durch die Musikkapelle des Infanterieregiments 19 eingeleitet.

Um 7.30 Uhr fand in Leonding eine schlichte Feier am Grab der Eltern des Führers statt. Der Bürgermeister von Leonding, Dr. Sepp Wiesendörfer, und zwei SA-Männer legten einen prachtvollen Kranz mit der Aufschrift „In treuer Dankbar-

keit den Eltern unseres Führers!“ am Grab der Eltern des Führers nieder.

Der Zustrom von Fremden, besonders aus dem Altreich, nach Leonding, hält weiter an. An den beiden Osterfeiertagen machte Leonding gleichsam den Eindruck einer Weltstadt. In ununterbrochener Kolonne kamen deutsche Volksgenossen und Volksgenossinnen zum Grab der Eltern Adolfs Hitlers. Nach Mitteilung des Bürgermeisters Leonding kamen in den letzten sechs Tagen, vom Karfreitag bis zum Geburtstag des Führers, nicht weniger als 15 000 Nationalsozialisten aus dem Altreich nach Leonding.

Feier bei einem Lehrer Adolfs Hitlers

DNB Klagenfurt, 20. April.

Anlaßlich des Geburtstages des Führers beging gestern der VDM in St. Andrä im Lavanttal eine ganz besondere Feierstunde vor dem Haus des Professors Dr. Rößler, der seinerzeit der Geschichtslehrer Adolfs Hitlers in Linz gewesen war. Mit Blumen und Liedern wurde der 82jährige, noch außerordentlich rüstige alte Herr geehrt, dem der Führer in „Mein Kampf“ herzliche Worte gewidmet hat. In einer kurzen Ansprache dankte der Geschichtslehrer die Jugend, immer für das Werk des Führers einzutreten.

ten Uniformen in den wenigen Tagen ihres Berliner Aufenhaltes schon dem jüngsten Platz bekannt geworden sind. In fast endlosen Reihen stehen die Panzerwagen, die großen, schweren, eisernen Ungetüme, die knatternd und lärmend mit großer Geschwindigkeit aufgeföhren sind. Rund um den weiten Lustgarten ist auch der letzte Platz besetzt. Soldaten, Geschütze, Pferde, Fahrzeuge, Panzerwagen, alles ist an seinem Platz zur großen Parade bereit. Hinter den Absperrungen herrscht nun ein ungebildetes Drängen und Wogen. Gespannte Erwartung überall, die sich steigert, als bekannt wird, daß der Führer die Reichskanzlei verlassen hat und nun im Begriffe ist, die gesamte Front der in Paradeaufstellung angeordneten Wehrmachtsteile abzufahren. Tösende Jubel klingt auf, als sich der Wagen des Führers nähert. Ein Brausen und Sieg-Hell-Rufen hebt an, das sich im Lustgarten fortsetzt, wo der Führer im Wagen stehend an den schaurgerade ausgerichteten Truppenteile vorbeiföhrt, um sich dann zu seinem Standort vor der Universität zur Abnahme der Parade zu begeben.

fer, rücken an. Jubel der Zuschauermassen begrüßt sie. In strammem Marschschritt ziehen sie an ihrem Obersten Befehlshaber vorbei. Ihnen folgt eine Maschinengewehrkompanie. Kommandeur sind die österreichischen Abteilungen vorüber, nähert sich auch schon das Wadregiment, voran die vereinigten Musikkorps. Märschen von dem Rhythmus des Marschschritts umföhen immer wieder Beifallsstürme die in glänzender Haltung am Führer vorbeimarschierenden Bataillone. Anschließend an die Deeresunteroffizierschule Eide besetzen die drei Bataillone des Infanterieregiments 67 und das Panzerbataillon 2. In wichtiger Marschritt folgen die weiteren Formationen der Wehrmacht in dichter Reihenfolge. Der Führer blickt hinüber zum Zeughaus, wo die Spitze der ersten Kavallerieregimentsabteilung erscheint. Die Standarte des Kavallerieregiments 9, von Offizieren begleitet, zieht am Obersten Befehlshaber der Wehrmacht vorbei. Unter den letzten Klängen der Regimentskapelle rücken im Trab die Schwadronen heran. Hinter ihnen folgt dann eine Ueberwachungsabteilung. Eine Radfahrerabteilung. Noch auf keiner Parade war diese Formation zu sehen. Genau ausgerichtet in Scherreiben fahren 170 Mann an den Tribünen vorbei. Ein neues Musikkorps zieht gegenüber dem Podium des Führers auf. Unter dem Klang der Marschparaden vier Batterien des Artillerieregiments 23. In der Ferne leuchtet es weiß auf. Schon von weitem erkennt man die Paradekompanie, die die Ehre haben, am Geburtstag des Führers die Kriegsmarine zu vertreten. Sauber marschieren diese Jungen von der Wasserfront vorbei. Alles erhebt sich und grüßt die Fahnen aus blauem Tuch mit schwarzen Hakenkreuzen. Es ist die zweite Abteilung der Marineunteroffizier-Lehrabteilung aus Wefer-

Die Luftwaffe

Generaladmiral Raeder, der neben dem Führer stand, verläßt nun seinen Platz, den der Generalfeldmarschall Göring einnimmt, da die Einheiten der Luftwaffe erscheinen. Voran die Spielzeuge, dann die riesigen blaugrauen Biege. Die Spitze bildet das Luftwaffen-Regiment 20. Die 1. Bataillone sind in der 1. Bataillone. Die 2. Bataillone sind in der 2. Bataillone. Die 3. Bataillone sind in der 3. Bataillone. Die 4. Bataillone sind in der 4. Bataillone. Die 5. Bataillone sind in der 5. Bataillone. Die 6. Bataillone sind in der 6. Bataillone. Die 7. Bataillone sind in der 7. Bataillone. Die 8. Bataillone sind in der 8. Bataillone. Die 9. Bataillone sind in der 9. Bataillone. Die 10. Bataillone sind in der 10. Bataillone. Die 11. Bataillone sind in der 11. Bataillone. Die 12. Bataillone sind in der 12. Bataillone. Die 13. Bataillone sind in der 13. Bataillone. Die 14. Bataillone sind in der 14. Bataillone. Die 15. Bataillone sind in der 15. Bataillone. Die 16. Bataillone sind in der 16. Bataillone. Die 17. Bataillone sind in der 17. Bataillone. Die 18. Bataillone sind in der 18. Bataillone. Die 19. Bataillone sind in der 19. Bataillone. Die 20. Bataillone sind in der 20. Bataillone. Die 21. Bataillone sind in der 21. Bataillone. Die 22. Bataillone sind in der 22. Bataillone. Die 23. Bataillone sind in der 23. Bataillone. Die 24. Bataillone sind in der 24. Bataillone. Die 25. Bataillone sind in der 25. Bataillone. Die 26. Bataillone sind in der 26. Bataillone. Die 27. Bataillone sind in der 27. Bataillone. Die 28. Bataillone sind in der 28. Bataillone. Die 29. Bataillone sind in der 29. Bataillone. Die 30. Bataillone sind in der 30. Bataillone. Die 31. Bataillone sind in der 31. Bataillone. Die 32. Bataillone sind in der 32. Bataillone. Die 33. Bataillone sind in der 33. Bataillone. Die 34. Bataillone sind in der 34. Bataillone. Die 35. Bataillone sind in der 35. Bataillone. Die 36. Bataillone sind in der 36. Bataillone. Die 37. Bataillone sind in der 37. Bataillone. Die 38. Bataillone sind in der 38. Bataillone. Die 39. Bataillone sind in der 39. Bataillone. Die 40. Bataillone sind in der 40. Bataillone. Die 41. Bataillone sind in der 41. Bataillone. Die 42. Bataillone sind in der 42. Bataillone. Die 43. Bataillone sind in der 43. Bataillone. Die 44. Bataillone sind in der 44. Bataillone. Die 45. Bataillone sind in der 45. Bataillone. Die 46. Bataillone sind in der 46. Bataillone. Die 47. Bataillone sind in der 47. Bataillone. Die 48. Bataillone sind in der 48. Bataillone. Die 49. Bataillone sind in der 49. Bataillone. Die 50. Bataillone sind in der 50. Bataillone. Die 51. Bataillone sind in der 51. Bataillone. Die 52. Bataillone sind in der 52. Bataillone. Die 53. Bataillone sind in der 53. Bataillone. Die 54. Bataillone sind in der 54. Bataillone. Die 55. Bataillone sind in der 55. Bataillone. Die 56. Bataillone sind in der 56. Bataillone. Die 57. Bataillone sind in der 57. Bataillone. Die 58. Bataillone sind in der 58. Bataillone. Die 59. Bataillone sind in der 59. Bataillone. Die 60. Bataillone sind in der 60. Bataillone. Die 61. Bataillone sind in der 61. Bataillone. Die 62. Bataillone sind in der 62. Bataillone. Die 63. Bataillone sind in der 63. Bataillone. Die 64. Bataillone sind in der 64. Bataillone. Die 65. Bataillone sind in der 65. Bataillone. Die 66. Bataillone sind in der 66. Bataillone. Die 67. Bataillone sind in der 67. Bataillone. Die 68. Bataillone sind in der 68. Bataillone. Die 69. Bataillone sind in der 69. Bataillone. Die 70. Bataillone sind in der 70. Bataillone. Die 71. Bataillone sind in der 71. Bataillone. Die 72. Bataillone sind in der 72. Bataillone. Die 73. Bataillone sind in der 73. Bataillone. Die 74. Bataillone sind in der 74. Bataillone. Die 75. Bataillone sind in der 75. Bataillone. Die 76. Bataillone sind in der 76. Bataillone. Die 77. Bataillone sind in der 77. Bataillone. Die 78. Bataillone sind in der 78. Bataillone. Die 79. Bataillone sind in der 79. Bataillone. Die 80. Bataillone sind in der 80. Bataillone. Die 81. Bataillone sind in der 81. Bataillone. Die 82. Bataillone sind in der 82. Bataillone. Die 83. Bataillone sind in der 83. Bataillone. Die 84. Bataillone sind in der 84. Bataillone. Die 85. Bataillone sind in der 85. Bataillone. Die 86. Bataillone sind in der 86. Bataillone. Die 87. Bataillone sind in der 87. Bataillone. Die 88. Bataillone sind in der 88. Bataillone. Die 89. Bataillone sind in der 89. Bataillone. Die 90. Bataillone sind in der 90. Bataillone. Die 91. Bataillone sind in der 91. Bataillone. Die 92. Bataillone sind in der 92. Bataillone. Die 93. Bataillone sind in der 93. Bataillone. Die 94. Bataillone sind in der 94. Bataillone. Die 95. Bataillone sind in der 95. Bataillone. Die 96. Bataillone sind in der 96. Bataillone. Die 97. Bataillone sind in der 97. Bataillone. Die 98. Bataillone sind in der 98. Bataillone. Die 99. Bataillone sind in der 99. Bataillone. Die 100. Bataillone sind in der 100. Bataillone. Die 101. Bataillone sind in der 101. Bataillone. Die 102. Bataillone sind in der 102. Bataillone. Die 103. Bataillone sind in der 103. Bataillone. Die 104. Bataillone sind in der 104. Bataillone. Die 105. Bataillone sind in der 105. Bataillone. Die 106. Bataillone sind in der 106. Bataillone. Die 107. Bataillone sind in der 107. Bataillone. Die 108. Bataillone sind in der 108. Bataillone. Die 109. Bataillone sind in der 109. Bataillone. Die 110. Bataillone sind in der 110. Bataillone. Die 111. Bataillone sind in der 111. Bataillone. Die 112. Bataillone sind in der 112. Bataillone. Die 113. Bataillone sind in der 113. Bataillone. Die 114. Bataillone sind in der 114. Bataillone. Die 115. Bataillone sind in der 115. Bataillone. Die 116. Bataillone sind in der 116. Bataillone. Die 117. Bataillone sind in der 117. Bataillone. Die 118. Bataillone sind in der 118. Bataillone. Die 119. Bataillone sind in der 119. Bataillone. Die 120. Bataillone sind in der 120. Bataillone. Die 121. Bataillone sind in der 121. Bataillone. Die 122. Bataillone sind in der 122. Bataillone. Die 123. Bataillone sind in der 123. Bataillone. Die 124. Bataillone sind in der 124. Bataillone. Die 125. Bataillone sind in der 125. Bataillone. Die 126. Bataillone sind in der 126. Bataillone. Die 127. Bataillone sind in der 127. Bataillone. Die 128. Bataillone sind in der 128. Bataillone. Die 129. Bataillone sind in der 129. Bataillone. Die 130. Bataillone sind in der 130. Bataillone. Die 131. Bataillone sind in der 131. Bataillone. Die 132. Bataillone sind in der 132. Bataillone. Die 133. Bataillone sind in der 133. Bataillone. Die 134. Bataillone sind in der 134. Bataillone. Die 135. Bataillone sind in der 135. Bataillone. Die 136. Bataillone sind in der 136. Bataillone. Die 137. Bataillone sind in der 137. Bataillone. Die 138. Bataillone sind in der 138. Bataillone. Die 139. Bataillone sind in der 139. Bataillone. Die 140. Bataillone sind in der 140. Bataillone. Die 141. Bataillone sind in der 141. Bataillone. Die 142. Bataillone sind in der 142. Bataillone. Die 143. Bataillone sind in der 143. Bataillone. Die 144. Bataillone sind in der 144. Bataillone. Die 145. Bataillone sind in der 145. Bataillone. Die 146. Bataillone sind in der 146. Bataillone. Die 147. Bataillone sind in der 147. Bataillone. Die 148. Bataillone sind in der 148. Bataillone. Die 149. Bataillone sind in der 149. Bataillone. Die 150. Bataillone sind in der 150. Bataillone. Die 151. Bataillone sind in der 151. Bataillone. Die 152. Bataillone sind in der 152. Bataillone. Die 153. Bataillone sind in der 153. Bataillone. Die 154. Bataillone sind in der 154. Bataillone. Die 155. Bataillone sind in der 155. Bataillone. Die 156. Bataillone sind in der 156. Bataillone. Die 157. Bataillone sind in der 157. Bataillone. Die 158. Bataillone sind in der 158. Bataillone. Die 159. Bataillone sind in der 159. Bataillone. Die 160. Bataillone sind in der 160. Bataillone. Die 161. Bataillone sind in der 161. Bataillone. Die 162. Bataillone sind in der 162. Bataillone. Die 163. Bataillone sind in der 163. Bataillone. Die 164. Bataillone sind in der 164. Bataillone. Die 165. Bataillone sind in der 165. Bataillone. Die 166. Bataillone sind in der 166. Bataillone. Die 167. Bataillone sind in der 167. Bataillone. Die 168. Bataillone sind in der 168. Bataillone. Die 169. Bataillone sind in der 169. Bataillone. Die 170. Bataillone sind in der 170. Bataillone. Die 171. Bataillone sind in der 171. Bataillone. Die 172. Bataillone sind in der 172. Bataillone. Die 173. Bataillone sind in der 173. Bataillone. Die 174. Bataillone sind in der 174. Bataillone. Die 175. Bataillone sind in der 175. Bataillone. Die 176. Bataillone sind in der 176. Bataillone. Die 177. Bataillone sind in der 177. Bataillone. Die 178. Bataillone sind in der 178. Bataillone. Die 179. Bataillone sind in der 179. Bataillone. Die 180. Bataillone sind in der 180. Bataillone. Die 181. Bataillone sind in der 181. Bataillone. Die 182. Bataillone sind in der 182. Bataillone. Die 183. Bataillone sind in der 183. Bataillone. Die 184. Bataillone sind in der 184. Bataillone. Die 185. Bataillone sind in der 185. Bataillone. Die 186. Bataillone sind in der 186. Bataillone. Die 187. Bataillone sind in der 187. Bataillone. Die 188. Bataillone sind in der 188. Bataillone. Die 189. Bataillone sind in der 189. Bataillone. Die 190. Bataillone sind in der 190. Bataillone. Die 191. Bataillone sind in der 191. Bataillone. Die 192. Bataillone sind in der 192. Bataillone. Die 193. Bataillone sind in der 193. Bataillone. Die 194. Bataillone sind in der 194. Bataillone. Die 195. Bataillone sind in der 195. Bataillone. Die 196. Bataillone sind in der 196. Bataillone. Die 197. Bataillone sind in der 197. Bataillone. Die 198. Bataillone sind in der 198. Bataillone. Die 199. Bataillone sind in der 199. Bataillone. Die 200. Bataillone sind in der 200. Bataillone. Die 201. Bataillone sind in der 201. Bataillone. Die 202. Bataillone sind in der 202. Bataillone. Die 203. Bataillone sind in der 203. Bataillone. Die 204. Bataillone sind in der 204. Bataillone. Die 205. Bataillone sind in der 205. Bataillone. Die 206. Bataillone sind in der 206. Bataillone. Die 207. Bataillone sind in der 207. Bataillone. Die 208. Bataillone sind in der 208. Bataillone. Die 209. Bataillone sind in der 209. Bataillone. Die 210. Bataillone sind in der 210. Bataillone. Die 211. Bataillone sind in der 211. Bataillone. Die 212. Bataillone sind in der 212. Bataillone. Die 213. Bataillone sind in der 213. Bataillone. Die 214. Bataillone sind in der 214. Bataillone. Die 215. Bataillone sind in der 215. Bataillone. Die 216. Bataillone sind in der 216. Bataillone. Die 217. Bataillone sind in der 217. Bataillone. Die 218. Bataillone sind in der 218. Bataillone. Die 219. Bataillone sind in der 219. Bataillone. Die 220. Bataillone sind in der 220. Bataillone. Die 221. Bataillone sind in der 221. Bataillone. Die 222. Bataillone sind in der 222. Bataillone. Die 223. Bataillone sind in der 223. Bataillone. Die 224. Bataillone sind in der 224. Bataillone. Die 225. Bataillone sind in der 225. Bataillone. Die 226. Bataillone sind in der 226. Bataillone. Die 227. Bataillone sind in der 227. Bataillone. Die 228. Bataillone sind in der 228. Bataillone. Die 229. Bataillone sind in der 229. Bataillone. Die 230. Bataillone sind in der 230. Bataillone. Die 231. Bataillone sind in der 231. Bataillone. Die 232. Bataillone sind in der 232. Bataillone. Die 233. Bataillone sind in der 233. Bataillone. Die 234. Bataillone sind in der 234. Bataillone. Die 235. Bataillone sind in der 235. Bataillone. Die 236. Bataillone sind in der 236. Bataillone. Die 237. Bataillone sind in der 237. Bataillone. Die 238. Bataillone sind in der 238. Bataillone. Die 239. Bataillone sind in der 239. Bataillone. Die 240. Bataillone sind in der 240. Bataillone. Die 241. Bataillone sind in der 241. Bataillone. Die 242. Bataillone sind in der 242. Bataillone. Die 243. Bataillone sind in der 243. Bataillone. Die 244. Bataillone sind in der 244. Bataillone. Die 245. Bataillone sind in der 245. Bataillone. Die 246. Bataillone sind in der 246. Bataillone. Die 247. Bataillone sind in der 247. Bataillone. Die 248. Bataillone sind in der 248. Bataillone. Die 249. Bataillone sind in der 249. Bataillone. Die 250. Bataillone sind in der 250. Bataillone. Die 251. Bataillone sind in der 251. Bataillone. Die 252. Bataillone sind in der 252. Bataillone. Die 253. Bataillone sind in der 253. Bataillone. Die 254. Bataillone sind in der 254. Bataillone. Die 255. Bataillone sind in der 255. Bataillone. Die 256. Bataillone sind in der 256. Bataillone. Die 257. Bataillone sind in der 257. Bataillone. Die 258. Bataillone sind in der 258. Bataillone. Die 259. Bataillone sind in der 259. Bataillone. Die 260. Bataillone sind in der 260. Bataillone. Die 261. Bataillone sind in der 261. Bataillone. Die 262. Bataillone sind in der 262. Bataillone. Die 263. Bataillone sind in der 263. Bataillone. Die 264. Bataillone sind in der 264. Bataillone. Die 265. Bataillone sind in der 265. Bataillone. Die 266. Bataillone sind in der 266. Bataillone. Die 267. Bataillone sind in der 267. Bataillone. Die 268. Bataillone sind in der 268. Bataillone. Die 269. Bataillone sind in der 269. Bataillone. Die 270. Bataillone sind in der 270. Bataillone. Die 271. Bataillone sind in der 271. Bataillone. Die 272. Bataillone sind in der 272. Bataillone. Die 273. Bataillone sind in der 273. Bataillone. Die 274. Bataillone sind in der 274. Bataillone. Die 275. Bataillone sind in der 275. Bataillone. Die 276. Bataillone sind in der 276. Bataillone. Die 277. Bataillone sind in der 277. Bataillone. Die 278. Bataillone sind in der 278. Bataillone. Die 279. Bataillone sind in der 279. Bataillone. Die 280. Bataillone sind in der 280. Bataillone. Die 281. Bataillone sind in der 281. Bataillone. Die 282. Bataillone sind in der 282. Bataillone. Die 283. Bataillone sind in der 283. Bataillone. Die 284. Bataillone sind in der 284. Bataillone. Die 285. Bataillone sind in der 285. Bataillone. Die 286. Bataillone sind in der 286. Bataillone. Die 287. Bataillone sind in der 287. Bataillone. Die 288. Bataillone sind in der 288. Bataillone. Die 289. Bataillone sind in der 289. Bataillone. Die 290. Bataillone sind in der 290. Bataillone. Die 291. Bataillone sind in der 291. Bataillone. Die 292. Bataillone sind in der 292. Bataillone. Die 293. Bataillone sind in der 293. Bataillone. Die 294. Bataillone sind in der 294. Bataillone. Die 295. Bataillone sind in der 295. Bataillone. Die 296. Bataillone sind in der 296. Bataillone. Die 297. Bataillone sind in der 297. Bataillone. Die 298. Bataillone sind in der 298. Bataillone. Die 299. Bataillone sind in der 299. Bataillone. Die 300. Bataillone sind in der 300. Bataillone. Die 301. Bataillone sind in der 301. Bataillone. Die 302. Bataillone sind in der 302. Bataillone. Die 303. Bataillone sind in der 303. Bataillone. Die 304. Bataillone sind in der 304. Bataillone. Die 305. Bataillone sind in der 305. Bataillone. Die 306. Bataillone sind in der 306. Bataillone. Die 307. Bataillone sind in der 307. Bataillone. Die 308. Bataillone sind in der 308. Bataillone. Die 309. Bataillone sind in der 309. Bataillone. Die 310. Bataillone sind in der 310. Bataillone. Die 311. Bataillone sind in der 311. Bataillone. Die 312. Bataillone sind in der 312. Bataillone. Die 313. Bataillone sind in der 313. Bataillone. Die 314. Bataillone sind in der 314. Bataillone. Die 315. Bataillone sind in der 315. Bataillone. Die 316. Bataillone sind in der 316. Bataillone. Die 317. Bataillone sind in der 317. Bataillone. Die 318. Bataillone sind in der 318. Bataillone. Die 319. Bataillone sind in der 319. Bataillone. Die 320. Bataillone sind in der 320. Bataillone. Die 321. Bataillone sind in der 321. Bataillone. Die 322. Bataillone sind in der 322. Bataillone. Die 323. Bataillone sind in der 323. Bataillone. Die 324. Bataillone sind in der 324. Bataillone. Die 325. Bataillone sind in der 325. Bataillone. Die 326. Bataillone sind in der 326. Bataillone. Die 327. Bataillone sind in der 327. Bataillone. Die 328. Bataillone sind in der 328. Bataillone. Die 329. Bataillone sind in der 329. Bataillone. Die 330. Bataillone sind in der 330. Bataillone. Die 331. Bataillone sind in der 331. Bataillone. Die 332. Bataillone sind in der 332. Bataillone. Die 333. Bataillone sind in der 333. Bataillone. Die 334. Bataillone sind in der 334. Bataillone. Die 335. Bataillone sind in der 335. Bataillone. Die 336. Bataillone sind in der 336. Bataillone. Die 337. Bataillone sind in der 337. Bataillone. Die 338. Bataillone sind in der 338. Bataillone. Die 339. Bataillone sind in der 339. Bataillone. Die 340. Bataillone sind in der 340. Bataillone. Die 341. Bataillone sind in der 341. Bataillone. Die 342. Bataillone sind in der 342. Bataillone. Die 343. Bataillone sind in der 343. Bataillone. Die 344. Bataillone sind in der 344. Bataillone. Die 345. Bataillone sind in der 345. Bataillone. Die 346. Bataillone sind in der 346. Bataillone. Die 347. Bataillone sind in der 347. Bataillone. Die 348. Bataillone sind in der 348. Bataillone. Die 349. Bataillone sind in der 349. Bataillone. Die 350. Bataillone sind in der 350. Bataillone. Die 351. Bataillone sind in der 351. Bataillone. Die 352. Bataillone sind in der 352. Bataillone. Die 353. Bataillone sind in der 353. Bataillone. Die 354. Bataillone sind in der 354. Bataillone. Die 355. Bataillone sind in der 355. Bataillone. Die 356. Bataillone sind in der 356. Bataillone. Die 357. Bataillone sind in der 357. Bataillone. Die 358. Bataillone sind in der 358. Bataillone. Die 359. Bataillone sind in der 359. Bataillone. Die 360. Bataillone sind in der 360. Bataillone. Die 361. Bataillone sind in der 361. Bataillone. Die 362. Bataillone sind in der 362. Bataillone. Die 363. Bataillone sind in der 363. Bataillone. Die 364. Bataillone sind in der 364. Bataillone. Die 365. Bataillone sind in der 365. Bataillone. Die 366. Bataillone sind in der 366. Bataillone. Die 367. Bataillone sind in der 367. Bataillone. Die 368. Bataillone sind in der 368. Bataillone. Die 369. Bataillone sind in der 369. Bataillone. Die 370. Bataillone sind in der 370. Bataillone. Die 371. Bataillone sind in der 371. Bataillone. Die 372. Bataillone sind in der 372. Bataillone. Die 373. Bataillone sind in der 373. Bataillone. Die 374. Bataillone sind in der 374. Bataillone. Die 375. Bataillone sind in der 375. Bataillone. Die 376. Bataillone sind in der 376. Bataillone. Die 377. Bataillone sind in der 377. Bataillone. Die 378. Bataillone sind in der 378. Bataillone. Die 379. Bataillone sind in der 379. Bataillone. Die 380. Bataillone sind in der 380. Bataillone. Die 381. Bataillone sind in der 381. Bataillone. Die 382. Bataillone sind in der 382. Bataillone. Die 383. Bataillone sind in der 383. Bataillone. Die 384. Bataillone sind in der 384. Bataillone. Die 385. Bataillone sind in der 385. Bataillone. Die 386. Bataillone sind in der 386. Bataillone. Die 387. Bataillone sind in der 387. Bataillone. Die 388. Bataillone sind in der 388. Bataillone. Die 389. Bataillone sind in der 389. Bataillone. Die 390. Bataillone sind in der 390. Bataillone. Die 391. Bataillone sind in der 391. Bataillone. Die 392. Bataillone sind in der 392. Bataillone. Die 393. Bataillone sind in der 393. Bataillone. Die 394. Bataillone sind in der 394. Bataillone. Die 395. Bataillone sind in der 395. Bataillone. Die 396. Bataillone sind in der 396. Bataillone. Die 397. Bataillone sind in der 397. Bataillone. Die 398. Bataillone sind in der 398. Bataillone. Die 399. Bataillone sind in der 399. Bataillone. Die 400. Bataillone sind in der 400. Bataillone. Die 401. Bataillone sind in der 401. Bataillone. Die 402. Bataillone sind in der 402. Bataillone. Die 403. Bataillone sind in der 403. Bataillone. Die 404. Bataillone sind in der 404. Bataillone. Die 405. Bataillone sind in der 405. Bataillone. Die 406. Bataillone sind in der 406. Bataillone. Die 407. Bataillone sind in der 407. Bataillone. Die 408. Bataillone sind in der 408. Bataillone. Die 409. Bataillone sind in der 409. Bataillone. Die 410. Bataillone sind in der 410. Bataillone. Die 411. Bataillone sind in der 411. Bataillone. Die 412. Bataillone sind in der 412. Bataillone. Die 413. Bataillone sind in der 413. Bataillone. Die 414. Bataillone sind in der 414. Bataillone. Die 415. Bataillone sind in der 415. Bataillone. Die 416. Bataillone sind in der 416. Bataillone. Die 417. Bataillone sind in der 417. Bataillone. Die 418. Bataillone sind in der 418. Bataillone. Die 419. Bataillone sind in der 419. Bataillone. Die 420. Bataillone sind in der 420. Bataillone. Die 421. Bataillone sind in der 421. Bataillone. Die 422. Bataillone sind in der 422. Bataillone. Die 423. Bataillone sind in der 423. B

Immer neue Bolschewien-Flüchtlinge in Frankreich



Das Vordringen der nationalspanischen Truppen an der Mittelmeerküste drängt immer mehr bolschewistische Flüchtlinge nach Frankreich. Unaufhörlich wandern sie über die Grenze, und manche von ihnen freuen sich wohl mehr noch, dem bolschewistischen Terror entronnen zu sein, als der Gefahr, von den nationalspanischen Truppen gefangen zu werden.

Die Ausschmückung des Reichsehrenmals Tannenberg



Für die Ausschmückung des Reichsehrenmals Tannenberg war ein künstlerischer Wettstreit veranstaltet worden, bei dem der Entwurf des Mosaikrieses des Berliner Künstlers Hans Uhl den Sieg davontrug. Das riesige Mosaik, von dessen Entwurf unser Bild einen Ausschnitt zeigt, wird drei Meter hoch sein und mehr als 100 Quadratmeter Fläche bedecken.

Beförderungen in der Wehrmacht Schneepflüge in Münchens Straßen

zum Geburtstag des Führers Neuer Wintereinbruch in Bayern

DNB Berlin, 20. April.

Der Führer und Reichskanzler hat mit Wirkung vom 1. April 1938 befördert:

1. im Heer

zum General der Pioniere: den Generalleutnant Förster, Insp. d. Pioniere und Festungen; zum Generalfeldwebel: den Generalstabsfeldwebel Prof. Dr. Schulze, Vet. Insp.; zu Generalleutnanten: die Generalmajore: Lindemann, Kommandeur der 36. Division; Stümme, Höherer Kavallerieoffizier 1; von Schaurth, Insp. d. Wehrsch. Insp. Bremen; von Förster, 3. Verfügung d. Ob. d. S. mit der Führung der 24. Division beauftragt; von Lewinski genannt von Ranstein, Kommandeur der 18. Division;

Messerschmidt, Kommandeur des Wehrbezirks Deutsch-Krone; Rodette, Kommandeur des Wehrbezirks Grossen (Oberst); von Rostitz-Ballwitz im Oberkommando der Wehrmacht; Kolacetz, Kommandeur des Wehrbezirks Breslau I; Becke, Leiter der Behrwirtschaftsstelle Hannover; Stahl, Kommandeur des Wehrbezirks Stuttgart I; Hörl, Ausbildungsleiter Deggendorf; Velli von Pino im Oberkommando der Wehrmacht; Dr. Schaefer im Oberkommando der Wehrmacht;

die Generalmajore von Kempfl, Kommandant des Truppenübungsplatzes Neuhammer, zum Kommandanten des Truppenübungsplatzes Bergen; Ott, Kommandeur des Inf.-Reg. 1 zum Inspekteur der Infanterie; die Obersten Stimmel, Kommandeur des Inf.-Reg. 34, zum Inspekteur der Wehrerfahrsinspektion Weimar; Schlieper, Kommandeur des Artill. Reg. 17, zum Artill. Kommandeur 24.

Mit dem 1. Mai 1938 sind ernannt:

die Obersten Weich beim Stabe des Inf.-Reg. 1, zum Kommandeur dieses Regiments; Stammer beim Stabe des Inf.-Reg. 7, zum Kommandanten des Truppenübungsplatzes Neuhammer; Gunzelmann beim Stabe des Inf.-Reg. 34, zum Kommandeur dieses Regiments; Hiepe, Kommandeur der ersten Abteilung Artill. Reg. 8, zum Kommandeur des Artill. Reg. 17;

Mit dem 1. Mai 1938 sind veretzt:

Generalleutnant Barchhausen, Artill.-Kommandeur 24, zu den Offizieren z. B. des Oberbefehlshabers des Heeres; Oberst Rieger, Kommandeur des Artill. Reg. 8 zu d. Offz. z. B. d. Ob. d. S. (Standort Berlin); Oberstleutnant des ehemaligen österreichischen Bundesheeres Dr. Pinzur, Veterinärreferent im ehemaligen Bundesministerium für Landesverteidigung, zur Zentralstelle des Oberkommandos des Heeres im ehemaligen Bundesministerium für Landesverteidigung.

Mit dem 1. Mai 1938 tritt zum Stabe seines Regiments über: Oberst Spengler, Kommandeur des 3. Bataillons Inf.-Reg. 69.

2. In der Kriegsmarine

zu Admiralen: die Vizeadmirale Bafian, z. B. des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht, später Präsident des Wehrmachtsfürsorge- und Versorgungsgerichts; Boehm,

DNB München, 20. April.

Nach dem prächtigen Vorfrühling im März behauptet sich im Süden von Bayern nun schon in der dritten Woche ein harter Winter.

In der Nacht zum Mittwoch erfolgte ein neuer Wintereinbruch von einer Heftigkeit, wie er sich in dieser vorgeschrittenen Jahreszeit selten ereignet. Im gesamten Alpenvorland und in München selbst hat starker Schneefall eingesetzt, so daß in München am Mittwochmorgen Schneeräumer zur Freimachung der Gasse eingesezt wurden.

Kommandierender Admiral der Marinestation der Nordsee;

zu Vizeadmiralen: die Konteradmirale Canaris, Amisgruppenchef im Oberkommando der Wehrmacht, Schuster, Zweiter Admiral der Ostseestation;

zum Konteradmiral: den Kapitän zur See Hornel, Kommandant des Marinearsenals Kiel; den Charakter als Konteradmiral erhält der Kapitän zur See Wehr, Leiter der Torpedoversuchsanstalt;

3. In der Luftwaffe

zu Generalleutnanten: den Charakterisierten Generalleutnant Volkmann, die Generalmajore Rigginger, Weise, Grauert, Wimmer;

zu Generalmajoren: den Charakterisierten Generalmajor Fahnert, die Obersten: Haubold, Student, Loerzer, Martini;

den Charakter als Generalmajore erhalten: die Obersten: Schwab, von Stabenrauch, von Kope.

Mit Wirkung vom 1. März 1938 wird befördert zum Oberst: der Oberleutnant Spieß;

mit Wirkung vom 1. April 1938 werden befördert: zu Obersten: die Oberleutnante: von Döring, Frank, Lachner, Schultheiß, Krüger, Reiper, Ritter, Kühne;

zu Obersten (G): die Oberleutnante (G) von Clausewitz, Schulze-Rhonhof, Freiherr Rudi von Collenberg; zum Oberstarzt (G) der Oberfeldarzt (G) Dr. Haller.

Reichsringendung der HJ

Die Glückwünsche der Jugend Großdeutschlands

DNB Berlin, 20. April.

In mitternächtlicher Stunde überbrachte in einer Reichsringendung der Jugend Großdeutschlands, dieses Millionenheer der Pimpfe und Jungmädel, mit als erster Gratulant ihre Größe und zugleich ihre Geburtstagsgabe, die immer wieder in das schlichte Bekenntnis gefaßt wurde: „Unsere ewige Treue und unsere Liebe — das sind unsere Geschenke für dich!“

Mit dem feierlichen Klang der Glocken von Braunau am Inn, der Geburtsstadt des Führers, begann die Sendung. Die Jugend der ins Reich heimgekehrten Ostmark begrüßte den Führer mit der gleichen Liebe wie

die Jungen und Mädel, die dann, viele hundert Kilometer entfernt, vom Norden des Reiches aus Baseball die Wünsche der Kameraden aus Pommern und Mecklenburg, aus Niedersachsen und der Nordmark überbrachten. Von dieser pommerischen Kleinstadt, von der einst der grandiose politische Weg des unbekannten Gefreiten des Weltkrieges ausging, führte die Sendung in die Hauptstadt der Bewegung. „In deinem Geburtstag geloben wir Jungen und Mädel Deutschlands, dir zu helfen, daß alles, was du hier in München einsetzt als Programm verkündet hast, bis auf den letzten Buchstaben erfüllt werde.“ München folgte. In der Nacht am Reich, hier dankte die Jugend des Hochlandes, Frankens und der Bayerischen Ostmark

Starker Schneefall wird auch aus Augsburg, Kempten und aus Lindau am Bodensee gemeldet. Das ganze Allgäu und das bayerische Oberland bieten am Mittwochfrüh ein aus gesprochenes winterliches Bild. In den Tälern hat sich überall, trotz der beginnenden natürlichen Erwärmung der Erdkruste um diese Jahreszeit, eine geschlossene Schneedecke gebildet. In den Höhenlagen dürfte die Schneedecke bereits eine Höhe von 20 bis 25 Zentimeter erreicht haben.

Die Temperaturen liegen meist einige Grad unter dem Gefrierpunkt. In den Vormittagsstunden dauert der dünne, aber fortwährende Schneefall überall an.

dem Führer für das Buch, das er dem deutschen Volke schenkte, während Ostpreußens Jungen und Mädel an den Großdeutschlandflug Adolf Hitlers erinnerten. „Wenn du uns ruffst“, gelobte die Jugend des deutschen Ostens, „wird unsere Heimat stets in erster Reihe stehen.“ Die chernen Klänge von St. Marien in Danzig mischten sich mit dem Treuegelübde der Danziger Jugend, und dann wieder gedachten die Jungen und Mädel der Gebiete Westfalen, Ruhr, Niederrhein, Kurhessen und Hessen-Kassel dankbar des Tages, an dem zum ersten Male wieder deutsche Soldaten über die Rheinbrücke marschierten, um die besetzten Rheingebiete in ihren starken Schutz zu nehmen. Aus Potsdam klang die Erinnerung an jenen Treuemarsch der Jugend im Jahre 1932 auf, der im folgenden Jahre seine Erfüllung fand. „Deutsch ist die Saar, deutsch immerdar!“ mit diesem Schwur überbrachte die Jugend der Saarpfalz ihren von Herzen kommenden Dank, während die Jugend Breslans mit der Hymne „Deutschland, heiliges Wort!“ die Ringendung beschloß.

Gerade schlug die erste Stunde des Geburtstages des Führers, da Reichsjugendführer Baldur von Schirach alle die Wünsche der Jungen und Mädel aus Ost und West, aus Nord und Süd des großen Deutschland in einer kurzen Ansprache zusammenfaßte, mit der die weisevolle Sendung ausklang.

Schirachs Gelöbde

„Der Geburtstag des Führers ist für die Hitler-Jugend ein Fest der Dankbarkeit. Nicht allein, daß wir als einzige den Namen Adolf Hitlers tragen dürfen, unser ganzes Erziehungs-system ist auf ihn bezogen. Er ist das Vorbild und er gibt das Beispiel. So formt er die Jugend nach seinem Bild und gibt jedem einzelnen in ihr Kraft und Selbstvertrauen. Am Hinblick auf ihn sind wir glücklich geworden — wahrlich die glücklichste Jugend dieser Welt!“

Wir wollen in dieser Stunde keine Worte machen. Möge Gott uns allen die Kraft verleihen, dieses Führers würdig zu werden, damit die Jugend von heute sein gewaltiges Werk der einsetzt in die Zukunft zu tragen vermag! Ja, wir wollen versuchen, seiner würdig zu werden — das geloben wir unserem Führer an seinem Geburtstag!“

Mit dem Hakenkruz der Hitlerjugend schloß die auf alle deutschen Sender übertragene Veranstaltung.

Teil: Samstag, Sonntag in London rund 1500 Filmoperatoren, die höhere Löhne und kürzere Arbeitszeit verlangen.

neben dem Blau, der ist... (vertical text on the left edge)

die als Vertreter... (vertical text on the left edge)

ch von den Ober... (vertical text on the left edge)

in den Wagen und... (vertical text on the left edge)

er die übermäß... (vertical text on the left edge)

dem festlichen und... (vertical text on the left edge)

Schritt verlor, ang voll... (vertical text on the left edge)

kommen wüßte, Augen sehen, ägten Bürde... (vertical text on the left edge)

ffen müssen zum Jagen, ebwillen... (vertical text on the left edge)

nd ist erfüllt wo... (vertical text on the left edge)

Erstausgabe gelangte die... (vertical text on the left edge)

14 000 Mark.

Ein Fink ruft

Um die Häuserecken springt in wildem Uebermuth der Sturm. Heulend legt er über das Land, als wollte er auch die letzte Spur von des Winters vergangener Starre hinwegtreiben.

Draußen im Birnbaum sitzt ein Fink. Der flötet seine frohen Lieder unaufhörlich mit immer der gleichen Freude und Kraft in den Tag.

Nicht lange danach... die Sonne hockt hinter Wolken, die strahlenden Blütenköpfe schließen ihre lichten Kronen. Die Fenster sind geschlossen.

„Ör da! Kull nicht der Fink noch immer draußen im Baume? Kürzer ist die frohe Melodie geworden, und wenn die Schauer unbarmherzig kalt durch die Zweige heulen, will es scheinen, als verliere auch der kleine graue Sänger allen Mut.“

„Öffne das Fenster und lache hinaus, und die grauen Schauer verlieren ihre langweilige Eintönigkeit. Wird ja bald vorbei sein, denke ich, ist ja nur April! Und das Herz wird froher, die Augen leuchten wieder.“

Die Volkzeit meldet:

Verkehrsunfälle. Am Dienstagabend wurde ein 74 Jahre alter Mann beim Ueberqueren der Breiten Straße von einem Personentransportwagen angefahren und zu Boden geworfen.

Verkehrshilfsüberwachung. Bei den Verkehrskontrollen wurden wegen verschiedener Uebertretungen der Straßenverkehrsordnung elf Personen gebührend rüffelnd verworfen und an sechs Kraftfahrzeughaltern wurden rote Verordnungscheine ausgehändigt.

Wohnungsüberbruch. In der Zeit vom 10. bis 12. April 1938 wurde in Heidenheim eine Wohnung, deren Inhaber verreiselt waren, von Einbrechern heimlich durchsucht.

Eugen Jochem dirigiert „Fidelio“

Eugen Jochem dirigiert die heutige Festvorstellung „Fidelio“ im Nationaltheater.

Die erwartete Belebung trat ein

Schon zeigen sich die ersten Auswirkungen des weiblichen Pflichtjahres

In dem soeben erschienenen Bericht der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung über den Arbeitseinsatz im Monat März wird unter anderem berichtet, daß die hauswirtschaftliche Vermittlung durch die Einführung des Pflichtjahres der Mädchen die erwartete Belebung erfährt.

Nur aus dem Rheinland und Südwestdeutschland wird noch starke Zurückhaltung bezüglich dieser Kräfte gemeldet. Aus Sachsen wird berichtet, daß die „Herrnherren“, die früher vielfach wegen der Verpflichtung zum Berufsbeschäftigung von den Hausfrauen abgelehnt wurden, heute — besonders in den Großstädten — ohne Schwierigkeiten in Hausgehilfenstellen vermittelt werden können.

Der Zweck und das Ziel des weiblichen Pflichtjahres ist eine Planung auf dem Gebiete des weiblichen Arbeitseinsatzes, und zwar speziell für solche Berufe, in denen in der letzten Zeit ein immer größerer Mangel an Arbeitskräften eingetreten war.

Mannheim am Geburtstage des Führers

Das Ereignis des Vormittags: Die Truppenparade am Friedrichsplatz und der Vorbeimarsch



Links: Auf dem Weg zur Abnahme des Vorbeimarsches nach der Paradeaufstellung. In der ersten Reihe von links nach rechts: Kreisleiter Schnelder, SA-Gruppenführer Fust, Generalmajor Ritter von Speck und Generalmajor Zimmermann. Rechts: Generalmajor Ritter von Speck schreitet zusammen mit Generalmajor Zimmermann und Oberstleutnant Bazing, Kommandeur des Pionierbataillons 33, die Front der zur Parade angetretenen Truppen ab.

Obgleich auf ausdrücklichen Wunsch des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht der Osterurlaub der Soldaten keine Einschränkung erfährt, ermöglichte man doch in allen Standorten die Geburtstagsparade. Auch in Mannheim fand in diesem Rahmen diese Parade statt, die man an den Friedrichsplatz verlegte, um möglichst vielen Volksgenossen die Teilnahme zu ermöglichen.

Da bei dieser Parade nur kleine Truppenverbände zu Fuß in Frage kamen, brauchte man nicht wie im vergangenen Jahre die Parade auf dem Grotzerplatz durchzuführen. Es genügte für die Paradeaufstellung die Augusta-Anlage unmittelbar hinter dem Friedrichsplatz, die erstmals für einen solchen Zweck herangezogen wurde.

Schon frühzeitig waren die Mannheimer auf den Weinen, um sich in der Augusta-Anlage, am Friedrichsplatz oder am Hofgarten einen guten Platz zu sichern. Vor allem war es die Jugend, die vorne mit dabei war und die sich ganz besonders interessiert zeigte. Allerdings war das Warten keine angenehme Angelegenheit, denn es pfliff ein eisiger Wind und zwischen durch jagte der Sturm auch von den dahinstürmenden Wolkenseen ein paar Schneeflocken herab.

Als jedoch die Truppen anrückten und in der Augusta-Anlage Aufstellung nahmen, rissen teilweise die Wolken auf, so daß die Sonne durchdringen konnte. In der Augusta-Anlage nahmen auf der rechten Fahrbahn zuerst das Reserve-Offizierskorps Aufstellung. Es folgten dann die Spielleute und das Pionier-Musikkorps, die Haken und Standarten sämtlicher Truppenteile des Standorts Mannheim-Ludwigshafen und dann schloffen sich die Ehrenabordnung

gen der Truppenteile an: die Infanterie, die Pioniere, die Artillerie, die Beobachter, die Fial und die Flieger. Da die Truppen bei dieser Aufstellung ein offenes Bierfeld bildeten, standen die Pioniere und die Artillerie in der Berberstraße, während die Beobachter, die Fial und die Flieger auf der linken Fahrbahn der Augusta-Anlage unmittelbar vor dem Palast-Hotel Mannheimer Hof zu stehen kamen.

Pünktlich um 11 Uhr erschien der Kommandeur der 33. Division Generalmajor Ritter von Speck, der zuerst Generalmajor Zimmermann begrüßte und dann die Meldung des die Truppen kommandierenden Oberstleutnant Bazing entgegennahm. Unter den Klängen des Präsentiermarsches schritt Generalmajor Ritter von Speck die Front der Truppen ab, bei denen jeweils an der Spitze die Bataillons- bzw. Abteilungs-kommandeure standen.

In soldatisch kurzer Weise wies in markanten Worten in einer Ansprache Generalmajor Ritter von Speck auf den Geburtstag des Führers hin, dem es in Liebe und unerschütterlicher Treue zu gedenken gelte. Ein dreifaches „Sieg Heil!“

auf den Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht und die Lieder der Nation beendeten die Paradeaufstellung.

Während sich die führenden Männer der Wehrmacht mit den Gästen von der Parade und ihrer Gliederungen, des Staates und der Stadt nach dem Hofgarten begaben, machten sich die Truppen für den Vorbeimarsch fertig.

Hell und festlich strahlte die Sonne von dem für kurze Zeit blankgeputzten Himmel, als die Musik anrückte und unmittelbar vor dem Hofgarten einschwenkte. Im Paradezug marschierten dann die Truppen in der Reihenfolge ihrer vorherigen Aufstellung an dem Divisionskommandeur und Standortältesten vorbei, der im Kreise der Gäste diesen Vorbeimarsch abnahm.

Nicht einmal eine halbe Stunde hatte dieses militärische Schauspiel gedauert, an dem die Mannheimer so regen Anteil nahmen. Als später die Truppenteile durch die Stadt marschierten und die Feldzeichen zum Gebäude des Standortältesten zurückgebracht wurden, merkte man erst, wie viele Volksgenossen auf den Weinen waren und man erkannte so recht, wie hoch der Geburtstag des Führers für alle von uns ein richtiger Festtag ist.

Vorgeplänkel zu den Mairennen

Die Mannheimer Renntage werden wieder ein herborragendes Gepräge tragen

In den letzten Tagen hatten die Ställe ihre Rennen abzugeben für die Ausgleichsrennen (Handicaps) und erfreulicherweise hat sich auch hierfür das gleich große Interesse für die Beschickung der am 8., 10. und 15. Mai stattfindenden Frühjahrs-Werderennen kundgetan wie beim vorangegangenen Rennungs-termin der großen Prüfungen.

Für acht Ausgleichs sind 177 Unterschriften abgegeben worden, davon 82 für vier Rennen über Hindernisse und 95 für vier auf der Flache. Die bis jetzt geschlossenen zwölf Rennen vereinigen 258 Unterschriften für 92 Flach- und 83 Hindernis-Pferde, zusammen also für 175 Pferde.

Die Badenia, das mit 16000 RM Geldpreisen und dem Ehrenpreis unseres Reichshofhalters und Gausleiters Robert Wagner ausgestattete wertvollste Rennen des Meetings, verspricht ein starkes qualitätsvolles Feld bester Steepler, denn unter ihren genannten 20 Pferden befinden sich hervorragende Köhner. Der schweizerische Oberstleutnant Bühler nannte Urie und Seni, welche letzterer in vergangener Saison in drei allgemeinen Ausgleichs Siegen oder Zweiten war. Der Berliner Rennmann Kommerzienrat Junk Schmidt Balthari und Volmar ins Rennen, der im letztjährigen Badener Ausgleichsrennen leicht gegen Lufthauch und Kriegsflamme gewinnen konnte und in sieben bestrittenen Rennen stets Sieger oder Zweiter war.

Der schweizerische Oberstleutnant Bush führt sich auf Melny und Premier Empire. Besonders interessieren wird der kapitale Halbblüter Ahnherr, ein Spezialist für lange Distanzen, der letztes Jahr neben seiner großen deutschen Form in Raisons-Laffite ein 5000 Meter langes Jagdrennen mit dem dritten Platz belegte und im vorjährigen Alten Badener Jagdrennen über 5000 Meter den nachfolgenden Mahadd, Feldpost und Kriegsflamme die Eisen zeigte.

Von Bachmahr sieht Eisack vor, der das Alte Hamburger Jagdrennen in letzter Saison gegen Matlacum sicher heimtragen konnte und auch in vielen sonstigen langen Rennen an der Spitze war. Verflad hat bei sieben Starts vier Siege heimgetragen. Jambus war in der letztjährigen Badenia guter Dritter hinter dem Franzosen Boy Chabot und Salom und Sieger im letztjährigen Preis der Nationen, dem Hannoverischen Großen Offiziersreiten. Die Kavallerieschule Hannover nannte fünf ihrer besten Pferde, von denen der vorzügliche Handbar, früher im Bottenbergischen

Best, ferner Schwertbleid und Fix betont seien. Auch das Saardrüken-Jagdrennen am erdrossenden Saardbefreiungs-Gedächtnistag, zu dem Kommerzienrat Dr. Hermann Röschling wieder die in dessen Werk geoffenen Führerbüchse als Ehrenpreis stiften, verzeihlich gute Klasse, wie Carlo, Gesselin, Patrollas, Kelaoun, Esol, Finor, Kahanienblüte und Dewall. Recht interessant mühte sich der Maimarkt-Preis gestalten, denn in diesem am Badenia-Tag zur Entscheidung kommenden Ausgleich III finden sich u. a. Grev, Loreador, August, Saarpfänger, Grolleu, Kesper, Kampadius, Rogul, Marula und Leutha. Etwa die gleichen Pferde erscheinen am letzten Renntag über 400 Meter kürzere Distanz in Baldpart-Rennen, ein Beweis, daß die Besitzer mit ihrer Streitmacht das ganze Festing durchzubalzen beabsichtigen; zu ihnen kommen noch Fragonard, Faust, Basler, Corba, Windfor und Pommerbergog.

Für das über 4000 Meter führende Graf-Hold-Jagdrennen, das mit dem Ehrenpreis des Inspektors der Kavallerie, General der Kavallerie v. Gohler, ausgezeichnet wurde, sind 24 Pferde eingeschrieben und

Wer den Zeumer-Hut mal kennt, sich niemals wieder von ihm trennt! Das große, führende Huthaus in der Breiten Straße. H 1,6 Seit 50 Jahren H 1,7

allen in Betracht kommenden Kavallerie-, Artillerie- und Infanterie-Regimentern. Dieses speziell dem Offizierssport gewidmete Rennen ist nur für Pferde im Besitz von Offizieren und Truppenteilen der deutschen Wehrmacht geöffnet und von aktiven und Reserveoffizieren zu reiten. Auch das am Schlußtag für den Amateursport neu eingeführte Rhein-Neckar-Jagdrennen, dessen Ehrenpreis an dem Mannheimer Wasserpost nachfolgende Freund des Turfs gestiftet hat, vereint 14 Pferde. Der Preis der Deutschen Weidstrasse, zu dem Geheimrat Dr. v. Wasser-mann-Jordan in Deidesheim den originalen Ehrenpreis stiftet, bestehend in einem Sortiment erlesener Weine für Besitzer und Trainer des Siegers, erhielt 23, das Linden-hof-Flachrennen 28 Unterschriften.

Die härteste... nationalmannsch... jährlingen Rän... räumlichen Rän... Die Ausfall der... die D... die eine... nach Hand in... Spiel nach lang... rühlich oft ab... Schaller Ruzorra... die Schuld gegeb... Es gibt für... ten den Ball zu... zu stehen. Denn... von dem Rhyth... hängt aber auch... heiliges Tempo... roschung abwe... das zu tun. Des... so breit aus. Un... tun. Damit hab... Erfolge erkämpf... zur höheren Weh... nger macht und... Leben verbleib... nicht in blinde... is scheint es, nu... um Nationalist... Eine Stärke w... anders große W... wie er zweimal... hämmernden Sch... schlag? Auch ge... sefert wieder als... In Wien kam er...

Die Stürmer... Gegenüber mit... kommen werden... wir in künftigen... karl. Die Ungar... typischen Star... schlagkraftigen... 19 Jahre K... von Nürnberg i... Die aber, wie... gegen Portugal... Ja, was war u... Einheit, hatte vi... und sie sich be... begann in einer... gegen die Schw... Kämpfe nur... nicht wurden... Am deutlichsten... Der Sturm hat... Tore wollen er... der Grund zu... heißt, daß unfer... liebtigen Kundwe... allem ist ein so... Spielwert, das... lähmt. Nun fiel... den alten, bewä... der einen Ausd... Aufgabe wir ein... In dieser un... dann kann mit... höherer Mäher... bewußtsein unfe... lich geklärt sein... Zweimal hat... serer Nationalist... bei sich erwir... noch unerreich... ersten Hälfte d... suchte, das er... seiner Erfahrung... liche Einwirkun... wie der Standa... Japan. Dieser... ling und Gell... Stürmerkunft... daß da bei ar... in diesen Dingen... zu fremd. Ein... periment geclän... wucht in lange... teude Köpfe, d... Straße in der... Hier muß im... wir am Weispi... laltung entwick... piel verwirrend... der ganze Komp... reibe in immer a... Hochspiel und d... tion, dann wied... hohen Vorlage... Bedema ist der... bedauerlich... der Bewegung... der Zusammen... Zwei Auhens... Hier Kaufkraft... Jemen aber drei... Ballungsplater... nomen die Bah... Wir haben di... funk in Glasbor... einen Erfolg in... last diesen Jau...

Kondition... Ja, wenn ein... apparat wäre, d... brauchte. Aber... ner, die nicht e... hat. Die Spiel... geben, können... Erfolg zu leben... Mannschaftenspie...

Am Sonntag Generalprobe im Frankfurter Stadion

für das Englandspiel und die Weltmeisterschaft / Gegen Portugal Rückkehr der deutschen Klassenell

Von Dr. PAUL LAVEN

In härtester Befehung tritt unsere Fußballnationalmannschaft gegen Portugal an. Die zehnjährigen Männer haben aus den letzten nicht räumlichen Kämpfen die Konsequenzen gezogen. Die Auffassung unserer Ell ist bis auf den Ausfall des verletzten Urban die berühmte Einheit, die Danemark im vorigen Jahr 8:1 schlug, die eine Reihe großer Erfolge erzielte.

Nach langem in seinem ersten internationalen Spiel nach langer Verletzung gegen Ungarn reichlich oft abseits. Man hat zu Unrecht dem Schalker Ausorza dafür in den meisten Fällen die Schuld gegeben.

Es gibt für Fußballspieler die Notwendigkeit, den Ball zu halten, um Gegner auf sich zu ziehen. Wenn es notwendig ist, das hängt von dem Rhythmus eines Kampfes ab. Es hängt aber auch von Spielern ab, die ein einheitliches Tempo unterbrechen und in der Tempoveränderung abwechseln wollen. Szepan pflegt das zu tun. Deshalb führen wir diesen Punkt zu breit aus. Und auch Ausorza pflegt das zu tun. Damit haben die Schalker zum Teil ihre Erfolge erlangt. Das geht mit dem „Spiel“, zur höheren Ueberlegung, die Angriffe vielfach macht und damit den Gegner verwirrt. Urban versteht diese Tempoveränderung. Er rennt nicht in blindem Torhunger darauf los. Fast scheint es, auch dieses taktische Denken, das zum Nationalspieler gehört, wieder lernen. Seine Stärke war es ja nie. Dafür besitzt er andere große Vorzüge. Wer wird vergessen, wie er zweimal in Barcelona mit stark gemächerten Schüssen den Riesen Zamorra schlug? Auch gegen die Ungarn erwies er sich jetzt wieder als der schußgewaltigste Stürmer. In Wien kam er wieder weniger zur Geltung.

Die Stürmer und ihr „Spiel“

Gegenspieler müssen fast immer in Kauf genommen werden. Die Mannschaften, gegen die wir in künftiger Zeit anzutreten haben, sind hart. Die Ungarn können ein Lied vom portugiesischen Sturm singen mit dem sagenhaften, lauffähigsten schwarzen Mittelstürmer, der 19 Jahre zählt. 4:1 wurde unser Gegner von Nürnberg in Lissabon abgefertigt.

Die aber, wird man sagen, haben doch 3:1 gegen Portugal vor zwei Jahren gewonnen. Ja, da war unsere Mannschaft eine andere Einheit, hatte viel mehr innere Bindung, während sie sich jetzt doch offenkundig seit Jahresbeginn in einer Krise befindet. Seit dem Spiel gegen die Schweiz ist der Hochstand früherer Kämpfe nur in gelegentlichen Aktionen erreicht worden.

Am deutlichsten wird die Schwäche im Sturm. Der Sturm hat die Aufgabe, Tore zu schießen. Tore wollen erst erzielt sein. Und da scheint der Grund zu liegen. Es hat sich herausgestellt, daß unsere Spitzenmannschaft kein verlässliches Ausweichschießen vermag. Der Angriff vor allem ist ein so fein ineinanderoperierendes Spielwerk, das die geringste Störung sofort lähmt. Nun stellen wir gegen Portugal wieder den alten, bewährten, erfolgreichen Sturm. Mit der einen Ausnahme Fath's, dessen besondere Aufgabe wir eingangs andeuteten.

Ob dieser unter bewährter Sturm in Form, dann kann mit einem plötzlichen Schlag aller bisherigen Mißerfolge befreit und das Selbstbewußtsein unserer Mannschaft wieder erstärkt werden.

Zweimal hat hintereinander Szepan in unserer Nationalmannschaft gefehlt. Beide Male hat es sich erwiesen, daß dieser Spieler immer noch unerfährlich ist. Ausorza, der ihn in der ersten Hälfte des Ungarnspiels zu ersetzen suchte, das er auch mit all seinem Können und seiner Erfahrung tat, besitzt nicht so die moralische Einwirkungskraft auf seine Mitspieler wie der Standardstürmer der letzten Jahre: Szepan. Dieser kann im Verein mit Siffeling und Gellisch das „Spielwerk“ deutscher Stürmerkunst wieder aufleuchten lassen. Verdammt daß da bei allem Eifer nicht herein, Saugel ist diesen Dingen von der Erfahrung her noch zu fremd. Ein Zufall, wenn ein solches Experiment gelänge. Solch eine Stürmerreihe müßte in langer Zeit, ergäbe sich durch den letzten Kopf, durch selbstbewußt bestimmende Kräfte in der jeweiligen Operation.

Hier muß im Tempo gewechselt werden, wie wir am Beispiel Fath nach der Nürnberg-Entscheidung entwickelten. Hier muß im Stellungsspiel verwirrend ausgetauscht werden. Hier muß der ganze komplizierte Apparat einer Sturmreihe in immer anderen verwirrenden Zügen, im Flachspiel und der engeren, doch selten Kombination, dann wieder mit den langen Tieren, auch jeden Vorlagen eingesetzt werden. Alles Schema ist der Tod. An der Spiellust muß der Gedankenreichtum wachsen, an die Freude, an der Bewegung und an die sprühende Vielfalt der Zusammenarbeit reicht sich der Erfolg.

Zwei Außenstürmer Lehner und Fath mit ihrer Laufkraft und ihrem Schußvermögen! Innen aber drei Meister der Technik, drei kluge Stellungsspieler, die in immer neuen Variationen die Vorlagen auslegen.

Wir haben diesen Zauber deutscher Fußballkunst in Glasgow gesehen, wir bewunderten seinen Erfolg in Breslau gegen Danemark. Wer löst diesen Zauber wieder ins Spiel?

Kondition

Ja, wenn eine Fußballmannschaft ein Spielapparat wäre, den man nur richtig zu stimmen braucht. Aber hier handelt es sich um elf Menschen, die nicht einmal spielen wie das andere Mal. Die Spieler können sich noch so viel Mühe geben, können sich abrackern und doch ihr kein Erfolg zu leben. Das Geheimnis jeder Mannschaftsspieler ist der Zusammenklang des

gemeinsamen Tuns. Fühlen sich einzelne Glieder nicht in guter Verfassung, so rufen sie selbständig los und verpulvern ihre Kräfte.

Ausschlaggebend ist ein gewisser Gleichstand der natürlichen Kräfte. Kondition bedeutet hier nicht so hart und büßig wie möglich hochtrainiert sein, sondern im Rahmen der gegebenen Kräfte „fit“ sein. Kondition ist also die mit der körperlichen Ausdauer harmonisierende geistige Verfassung.

Daran hat es in diesem Jahr bei uns bisher gefehlt. Man sieht es gleich nach ein paar Minuten, ob eine Mannschaft diese Art der Kondition hat. Dann ist die Ell dauernd in gleichgestimmter Bewegung. Auch die Leute, die nicht in der Nähe des Balls sind, leben mit. Mit der inneren Bindung, die davon auf eine Ell sofort einfließt, wächst auch der Gedankenreichtum, die Variation des Spiels.

Kondition? Wir haben sie mit Ausnahme des Torwarts Jakob bei fast allen unseren Leuten in den Länderspielen dieses Jahres vermisst. Natürlich hängt ein Sturm in der Luft, wenn die Läuferreihe hinter ihm außer Form ist. Und viele Beurteiler sind der Auffassung, daß die Wiener Läuferreihe den Erfolg der Gesamtmanntschaft entschieden hat. Ebenso ist es kein

Geheimnis, daß die beiden Schweinfurter Läufer eine Formkrise durchmachen. Aber bei so ausgesprochen abletischen Spielern kann eine solche Krise schnell vorbeigehen, muß sie vorbeigehen. Dafür ist die Klasse dieser Leute zu groß. Goldbrunner, Münzberg, Janes waren bisher auch nicht ganz auf der Höhe. Alle drei sind jetzt in einem Alter, das für Fußballspieler den Höhepunkt bedeutet. Die kommenden großen Aufgaben werden aus der von der Routine der gleichmäßigen Gangart wieder den fertigen Sturm meisterhaften Einfages machen, der dem Kampftemperament dieser Spieler würdig ist.

Tauschen wir uns nicht, Portugal stellt eine gute, eine leidenschaftlich sich einsetzende Mannschaft. Diese Südländer besitzen ein gewaltiges Tempo des Spiels. Sie sind Virtuosen der Technik mit einer richtigen Freude an dieser Technik. In ihrem abendlosen Zielstreben, der allerdings in der Heimat größer ist, als im fremden Land, werfen sie alle Reserven ein. Zeit Jahren sind sie durch die vielen Zweikämpfe mit den großen spanischen Nachbarn geschult, haben ihr Können an ihm hochentwickelt.

Nur wenn die „Ell von Glasgow“, wenn der Sieger der 8:1 von Breslau so spielt und kämpft wie in jenen für den deutschen Fußball historischen Tagen, kann sie gewinnen.



Meisterfahrer Nuvoletti zieht sich vom Rennsport zurück
Italiens größter und berühmtester Rennfahrer, Tazio Nuvoletti, hat sich nach einer Meldung aus Mailand entschlossen, den Rennsport aufzugeben.
Weltbild (M.)

Handballspielzeit geht dem Höhepunkt entgegen

Beginn der Meisterschafts-Endspiele / SV Waldhof spielt in Hagloch

Die Handballspielzeit 1937/38 geht ihrem Höhepunkt entgegen. Am kommenden Sonntag treten die 16 Mannschaften in vier Gruppen zu den ersten Endspielen an und ermitteln bis zum 12. Juni die Gruppensieger, die an diesem Tage die Vorfinalrunden treffen. Die Teilnehmer sind die Ell der RTHA Leipzig, die ebenso wie der Meister von 1936, RTH Dinsburg Minden, und ihr leistungsfähiger Endspielpartner SV Waldhof auch in diesem Jahre wieder „mit von der Partie“ ist.

Der Spielplan sieht für Sonntag folgende Treffen vor:

- Gruppe 1:
Vorrussia Carlrowitz — VfL Adnigsberg
Dial Stettin — Oberammergau
- Gruppe 2:
TV 47 Weimar — Volkspolizei Berlin
RTH Weihenfeld — RTH Leipzig
- Gruppe 3:
Dinsburg Minden — Post Hannover
VfL 08 Kachen — SV Eintracht
- Gruppe 4:
VfL Hagloch — SV Waldhof
SV Urach — Post SV München

Der erste Tag der Endspiele bringt also gleich eine Reihe spannender Kämpfe, die über die Ausichten der einzelnen Meister ein klares Bild geben werden. Die vier leistungsfähigsten Vereine sind in der Gruppe 4 vereint. Favorit ist natürlich der Badenmeister SV Waldhof, der bekanntlich im letzten Jahre im Endspiel gegen die RTH Leipzig recht unglücklich mit 4:5 (3:3) Tore unterlag. Neben ihm hat, wenn nicht alles täuscht, der Post SV München

die besten Aussichten, ins Vorfinalrundenspiel zu kommen.

Waldhof hat aber gegenüber München und den beiden anderen Mitbewerbern den Vorteil, in schweren Kämpfen erprobt zu sein. Im ersten Spiel trifft der Badische Meister auf den VfL 08 Kachen, dessen Generalprobe an Ostern gegen den badischen Zweiten Tage Reich zu einer Parze wurde. Obwohl die Haglocher in diesem ersten Spiel den Vorzug des eigenen Platzes genießen, ist mit einem klaren Sieg von Waldhof zu rechnen. Im anderen Spiel dieser Gruppe stehen sich die Meister von Weihenfeld und Kachen, SV Urach und Post München, in Urach gegenüber. Die Münchner besitzen die technisch reifere Mannschaft und sollten zu einem knappen Siege kommen.

Die auswärtsreife Mannschaft der Gruppe 3 ist der Weihenfeldener Dinsburger Minden, der im ersten Spiel zu Hause Post Hannover empfängt. VfL 08 Kachen und SV Eintracht, die Meister vom Mittel- und Niederrhein, treffen in Kachen aufeinander. Sie sind nach München in dieser Gruppe wohl die spielstärksten Mannschaften, so daß sich im sonntäglichen Spiel schon herausfinden sollte, wer von beiden den Kampf mit München aufnehmen soll. Wir hatten Kachen, die alte westfälische Handballhochburg, für härter.

Drei herausragende Mannschaften stehen in der Gruppe 2, Titelverteidiger RTH Leipzig, RTH Weihenfeld und Volkspolizei Berlin. In den beiden sonntäglichen Spielen sollten sich Volkspolizei Berlin und RTH Leipzig bedaupten. In Gruppe 1 sind Vorrussia Carlrowitz und Oberammergau in Front zu erwarten. Diese beiden Mannschaften werden auch das Ende um den Gruppensieg unter sich ausmachen.

30 Boxer aus zehn Nationen kämpfen in Berlin

Zur Ermittlung einer Europa-Amateurstaffel / Zehn Deutsche stehen im Ring

Zur Ermittlung einer kampfstarken europäischen Amateur-Boxstaffel veranstaltet der Internationale Amateur-Box-Verband (IAVB) am 29. April in der Berliner Deutschlandhalle eine großartig besetzte Amateur-Boxveranstaltung. Nicht weniger als dreißig Boxer aus zehn Nationen kämpfen an diesem Abend durch die Halle, um sich in farbigen Kämpfen eine Fahrkarte nach USA zu sichern, wo am 18. Mai in Chicago der alljährliche Freundschaftskampf gegen eine amerikanische Auswahl stattfindet.

Wenn in den einzelnen Gewichtsklassen auch mehrere Kämpfe ausgetragen werden, so wird doch nicht in Turnierform gekämpft. Vielmehr werden Ederlung (Schweden), Kankowski (Ungarn) und Koch Ward (USA) die Boxer bestimmen, die an der USA-Reise teilnehmen, da es den Chicagoer Veranstalter darauf ankommt, die Vertreter möglichst vieler Nationen in der europäischen Staffeln zu haben. So besteht die Aussicht, daß insgesamt zwölf Boxer ausgewählt werden, von denen vier dann nur zu Einladungskämpfen derangehen werden.

Die Paarungen für den 29. April in Berlin sind:

- Fliegengewicht: Taesani (Italien) — Sobieski (Polen); Lethinen (Finnland) — Podany (Ungarn).
- Bantamgewicht: Bondi (Ungarn) — Serego (Italien); Koziolek (Polen) — Graas (Deutschland).
- Federerleichtgewicht: Saunders (Irland) — Schöneberger (Deutschland); Vicini (Italien) — Adler (Deutschland); Gyoriel (Polen) — Kreuger (Schweden).
- Leichtgewicht: G. Agren (Schweden) — Nürnberg (Deutschland); Smith (Irland) — Genz (Frankreich).
- Mittelgewicht: McCann (Irland) — Kolesinski (Polen); Murach (Deutschland) — Pedersen (Dänemark).
- Mittelergewicht: Vissari (Polen) — Campe

(Deutschland); Zergione (Italien) — Baumgarten (Deutschland);
Halbschwergewicht: Bogi (Deutschland) — Ruj (Tschechoslowakei).
Schwergewicht: Landberg (Schweden) — Hunge (Deutschland).

Gieg der Sp.Bg. Sandhofen

1. FC Lauscha — SpDg. Sandhofen 1:3

Das zweite Spiel der Sp.Bg. Sandhofen führte diese am Dienstag in das Städtchen Lauscha, der Heimat des Glasbläserhandwerkes. Die in der höchsten Liga befindliche Mannschaft war während des Spieles oftmals hartem Schneegestöber ausgesetzt. Aber die Kauterscheinnung konnte die Mannen um Müller in ihren Aktionen nicht stören. Vielmehr spielte die Mannschaft aus Sandhofen wie aus einem Guß. Nur vor dem Tore überboten die Stürmer mit dem Torhüter, sonst hätte der Sieg noch höher ausfallen müssen. Für einen Sieg kam Lauscha nie in Frage. Das erzielte Toreritor resultierte aus einem wuchtig getretenen unbalancierten Straßhof.

Bei Beginn schäpste man etwa 800 Zuschauer. Die ersten Angriffe des Gastes zeigten sofort, daß die Abwehr von Lauscha auf eine harte Probe gestellt würde. Bei einem Angriff brachte die Verteidigung den Ball nicht rasch genug weg und schon war der Halbrechte von Sandhofen zur Stelle und schoß entschlossen ein. Kurz vor Halbzeit kam Sandhofen durch den Halbsinken zu einer 2:0-Führung.

Nach Seitenwechsel verschärfte die Verteidigung von Sandhofen einen Straßhof, der wuchtig eingeschossen wurde. Der Gastgeber kam noch selten über seine Spielhälfte hinaus. Viele Torgelegenheiten wurden von Sandhofens Stürmer verpaßt, bis endlich ein Straßhof durch direkte Verwandlung das Endresultat brachte.

Tazio Nuvoletti macht Genf

Sommer will es nicht glauben

Alle Anzeichen sprechen dafür, daß Tazio Nuvoletti Genf macht und sich tatsächlich vom Autotransport zurückzieht. Er läßt sich seinen Entschluß telegrafisch Graf Bonacola an, dem Präsidenten des Italienischen Automobilclubs, und begründete ihn mit dem Trainingsunfall von Pau. Nuvoletti glaubt sich den Anforderungen eines Rennens nicht mehr gewachsen, weil seine Kerven zu sehr gelitten haben. Die stets sehr gut unterrichtete römische Zeitung „Littoriale“ ist überzeugt davon, daß Nuvoletti für immer aus dem Rennwagen ausgeschieden ist. Sie läßt sich aus Mailand berichten, daß der Meister des Rennhalles Alfa Corse künftig Farina, Pintacaba, Dionetti, Tabini und Villorosi einsetzen wird.

Bei einem Interview in Paris muß Nuvoletti nach ganz unter dem Eindruck der Augenblicke im brennenden Wagen gestanden haben. Nichts anderes wußte er zu sagen als die Worte, deren Gehalt er in den schlaflosen Nächten im Krankenhaus nicht mehr losließ: „Nie wieder Rennen! Schluss für immer!“

Der einzige, der daran glaubt, daß Nuvoletti nach einer Zeit völliger Entspannung und Erholung sich von seiner Depression freigemacht hat, ist sein französischer Kamerad Raymond Sommer, der ihm in diesen Tagen nicht von der Seite wich.

Neuer Glog von Prinz V'ra

Das bedeutendste der sechs Automobilrennen auf der Brooklandsbahn bei London war der Kampf um die Campbell-Trophäe, der über 45 Kilometer führte. Sieger wurde Prinz V'ra, einer der besten und erfolgreichsten Kleinwagenfahrer in Europa. Der in London lebende Siamer königlichen Geblüts gewann auf dem 1,5-Liter-GN mit einem Durchschnitt von 118,6 Kilometer vor seinem Markengefährten Dobson. V'ra verbesserte bei seiner Fahrt den Stundenrekord auf 121,8 Kilometerstunden.

Marx hat schon Plätze belegt

Am 25. April mit der „Europa“ nach USA

wi. Bremerhaven, 19. April. (Sta. Bericht) Nach seinem Siege in der Hamburger Hansseeballe über Stede Dudas abmüht sich Marx Schmeling nur eine sehr kurze Ruhepause. Wie der „Norddeutsche Lloyd“ mitteilt, hat er auf dem Schnelldampfer „Europa“, der am Sonntag, 25. April, um 9.30 Uhr Bremerhaven verläßt, zwei Plätze für sich und seinen Trainer Max Radon belegt, um die Ueberfahrt nach Amerika anzutreten und dort so schnell wie möglich sein Training zu beginnen.

Tennis-Rachwuchs gegen Polen

Die deutschen Tennis-Spieler eröffnen die Kämpfe der Sommerzeit 1938 mit einem Länderkampf gegen Polen, der in den Tagen vom 22. bis 24. April in Warschau durchgeführt wird. Unsere Farben vertreten in der polnischen Hauptstadt die Nachwuchsspieler Edgar Detmer, Rolf Göpfert und Werner Beuthner, sowie Fr. G. Enger (alle Berlin).

Schregang mit Metaxa und Redl

Noch in diesem Monat beginnen, wie bereits berichtet, die Vorbereitungen unserer Tennisspieler zum Davis-Pokal-Kampf gegen Norwegen. Die Reichsporteinführung hat die deutschen Spitzenspieler zu einem Lehrgang nach Berlin eingeladen. Die Leitung des Trainings, das vom 25. bis 30. April auf den Berliner Rot-Weiß-Plätzen stattfindet, hat Hans Kühlein. Unter den Teilnehmern werden sich auch Oesterreichs Spitzenspieler Georg von Metzera und Hans Redl befinden; dagegen hat sich Graf Adam Paworowski entschlossen, in Zukunft für sein Geburtsland Polen zu spielen.

Blitz Feudenheim auf Reisen

Zu Feudenheim — VfL Feudenheim 4:5
Sp.Bg. Feudenheim — VfL Feudenheim 3:1

Hut mal kennt von ihm trennt in der Breiten Straße M 1, 7 Kavallerie, Herrn. Dieses feindliche Rennen in Offizieren und Wehrmacht ge Reservewoheiten schlußtag für den Rhein-Rel- Ehrenpreis in ort nabeistende hat, bereinigt in uschen Weis- Dr. v. Wasser- beim den ong- liehend in einem für Völkler zu 2, das Linde- nierschriften.

8 Prozent über dem Vorjahre

Die Einzelhandelsumsätze im Januar und Februar 1938

Im Januar und Februar 1938 lagen die Einzelhandelsumsätze insgesamt um 8 Prozent über dem Vorjahre...

Während die Umsätze der Bekleidungsbranche im Januar um 10 Prozent über dem Vorjahre lagen...

Im Januar und Februar 1938 lagen die Umsätze im Einzelhandel gegenüber dem Vorjahre um 8 Prozent über dem Vorjahre...

Die Umsätze der Bekleidungsbranche im Januar und Februar 1938 lagen um 10 Prozent über dem Vorjahre...

Aktien fester, Renten ruhig

Berliner Börse

Die Börse, die heute am Anfang des Geschäftstages der Käufer im Rahmen des Samstagverkehrs abgewandert wurde...

Waldhof technisch ohne weiteres gewachsen ist. Die Industrie würde freilich nachteilig dadurch beeinträchtigt werden...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichsweiterdienststelle Frankfurt/M.



Zeichenerklärung zur Wetterkarte. Includes symbols for precipitation, wind, and other weather indicators.

Nachdem die gestern eingebrachten kalten Schneemassen unseren Bezirk verdrängen...

Die Anzeichen für Donnerstag: Wechselnd bewölkt, noch immer einzelne schauerartige Niederschläge...

... und für Freitag: Wechselhaftes Wetter, Temperaturen etwas ansteigend.

lebenswerten ferner Wertpapiere sind mit umgerechnet 117, 900 mit 127 1/2, 900 mit 150 1/2 (100%) und Deutsche Erdöl mit 144 1/2 (144)...

Am Montagmarkt lagen Währungsnoten in Höhe von 132,50, Kommunalanleiheausgaben hatten bei umgerechnet 16,30 und 4,70...

Metalle

Berliner Metallnotierungen. Berlin, 20. April. In RM für 100 Stk: Elektrolyt Kupfer (reineres) prompt, 21 Hamburg, Bremen...

Wm. Preisfestsetzung für Kupfer, Blei und Zink

Berlin, 20. April. RM für 100 Stk: Kupfer: April, Mai, Juni, Juli, August, September 52 n. Brief, 52 Geld; Zink: April, Mai, Juni, Juli, August, September 21 n. Brief, 21 Geld; Zinn: April, Mai, Juni, Juli, August, September 18 1/2 n. Brief, 18 1/2 Geld; Zinn: April, Mai, Juni, Juli, August, September 18 1/2 n. Brief, 18 1/2 Geld; Zinn: April, Mai, Juni, Juli, August, September 18 1/2 n. Brief, 18 1/2 Geld.

Kautschuk

Notierungen: rubia, Suedis 100 G/100, der April-Mai 6 1/2, der Mai-Juni 6 1/2. Weiße in cents für ein 1 D.

Rhein-Mainliche Mittagbörse

Notizen der früheren Börsebeginn heute das Geschäft hat ein. 85 lagen nur wenig Aufträge vor...

Meldungen aus der Industrie

SW AG Zellstofffabrik Waldhof. Vor Eintritt in die Tagesordnung der AG der Zellstofffabrik Waldhof...

Table with 4 columns: Name, 19.4.38, 20.4.38, and another column. Lists various companies and their stock prices.

Table with 4 columns: Name, 19.4.38, 20.4.38, and another column. Lists various companies and their stock prices.

Table with 4 columns: Name, 19.4.38, 20.4.38, and another column. Lists various companies and their stock prices.

Table with 4 columns: Name, 19.4.38, 20.4.38, and another column. Lists water levels for various locations.

Table with 4 columns: Name, 19.4.38, 20.4.38, and another column. Lists water levels for various locations.

Table with 4 columns: Name, 19.4.38, 20.4.38, and another column. Lists water levels for various locations.

Table with 4 columns: Name, 19.4.38, 20.4.38, and another column. Lists water levels for various locations.

Table with 4 columns: Name, 19.4.38, 20.4.38, and another column. Lists various companies and their stock prices.

